

LebensRäume

Magazin der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG

3

2025

VORGEMERKT:

Unser Tagesausflug führt uns in diesem Jahr in die Lutherstadt Wittenberg.
Lesen Sie dazu auf S. 25.

WOHNUNGS
GENOSSENSCHAFT
DESSAU



WOHNEN-DESSAU.DE

INHALT

AKTUELL

Liebe Leserinnen, liebe Leser	3
37. ordentliche Vertreterversammlung	4
Der Aufsichtsrat informiert	5

WISSENSWERTES

Betriebskostenabrechnung 2024	6
Vom Azubi zum Werkstudenten	7

AKTUELL

Vertreterwahl 2026 – Ihre Stimme zählt!	7
Erfahrungen zum Einzug im Jahn Carré – Ein Brief von Familie Wandiger	8

WISSENSWERTES

Horst Bäumchen ist wieder unterwegs! – Der richtige Umgang mit Igel in im Garten	10
---	----

AKTUELL

Glasfaserausbau in weiteren Wohnungen	11
---	----

WISSENSWERTES

Wir stellen Vereine vor – NEWKID e.V.	12
Natürlich auf dem Balkon	14

SERVICE

Kinderseite	16
-------------------	----

WISSENSWERTES

Gut vorbereitet durch die Heizsaison	18
--	----

SERVICE

Geburtstagsgrüße	20
Rätsel	21

WISSENSWERTES

Töchter und Söhne unserer Stadt – Hans Joachim Pabst von Ohain ..	22
---	----

VERANSTALTUNGEN

Stadtradeln 2025	24
Einladung zum Vortrag – Gut informiert für den Ernstfall	24
Nachbetrachtung: Führung durch das Bauhaus	25
Einladung zum Tagesausflug nach Wittenberg	25

UNSERE PARTNER

VERANSTALTUNGEN

Das war unser Zuckertütenbaum 2025	28
--	----

IMPRESSUM

Herausgeber:

Vorstand der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG

Wolfgangstraße 30, 06844 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340/260 22-0

Layout/Satz/Druck: Druckerei Wieprich Dessau-Roßlau

Fotos: Wohnungsgenossenschaft Dessau eG,

Adobe Stock, Pixabay

Redaktionsschluss: 05.08.2025



Die geschlossene Baulücke in der Ringstraße 36



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Gremienbesetzung in Genossenschaften gilt in der heutigen Zeit vielfach als große Herausforderung. Geeignete Personen zu finden, die sich der hohen Verantwortung bewusst sind, ist nicht so einfach. Wirtschaftliche und soziale Sachkompetenz, Leidenschaft für die genossenschaftliche Idee, Verbundenheit mit dem Unternehmen, Unabhängigkeit, Integrität und Einfühlungsvermögen sind die Mindestvoraussetzungen für die Arbeit im Aufsichtsrat.

Umso mehr freuen wir uns über Stabilität und an-
dauernde Qualität im Aufsichtsrat unserer Genos-
senschaft. Mit dem Ergebnis von 100 % der anwesenden
Stimmen wurden Hans Tschammer und Gudrun Fahr-
mayr in der Vertreterversammlung am 19. Juni 2025 im Veranstaltungs-



Gudrun Fahrmayr - stellvertretende Vorsitzende
Hans Tschammer - Aufsichtsratsvorsitzender

zentrum Golf-Park Dessau in den Aufsichtsrat der Woh-
nungsgenossenschaft Dessau eG wiedergewählt. Wir freuen
uns ausdrücklich über das sehr gute Ergebnis! Dieses
Wahlergebnis zeigt deutlich die hohe Zufriedenheit und das
Vertrauen der Mitglieder in den Aufsichtsrat. Der Vorstand
freut sich auf die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Herzlichen Glückwunsch Hans Tschammer und Gudrun Fahr-
mayr!

Neben der Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern haben die ge-
wählten Vertreter den erfolgreichen Weg unserer Genossen-
schaft in der Vertreterversammlung bestätigt. Der Jahres-
abschluss 2024 wurde einstimmig bestätigt und die Gremien
wurden entlastet.

Auch 2025 haben wir uns wieder viel vorgenommen. Die
ersten Ergebnisse sind bereits jetzt zum Halbjahr sichtbar.
So konnte in der Ellerbrente die Rüstung straßenseitig fallen.
Im Jahn Carré konnten pünktlich die Wohnungsübergaben
für das Wohnhaus Liebknechtstraße 11 erfolgen und im
SCHiLLi - Wohncarré am Schillerpark konnte die über Jahr-
zehnte existente Baulücke in der Ringstraße 36 geschlossen
werden.

Wir gehen trotz herausfordernden Zeiten in der Wohnungs-
wirtschaft mit positivem Blick in die Zukunft.

Der Vorstand der Wohnungsgenossenschaft Dessau wünscht
Ihnen viel Freude beim Lesen unserer neuesten Ausgabe
„LebensRäume“.

Nicky Meißner

Matthias Kunz

Vorstand der Wohnungs-
genossenschaft Dessau eG

Ellerbrente 6-10



37. ordentliche Vertreterversammlung der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG



von Sabine Becker

Am 19. Juni 2025 war es wieder soweit. Der Aufsichtsrat lud die Vertreter der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG zur ordentlichen Vertreterversammlung ein. Ort der Veranstaltung war, wie schon in den vergangenen Jahren, der Saal im Veranstaltungszentrum Golfpark, welcher ausreichend Platz bietet und für alle Vertreter bequem zu erreichen ist. In Vorbereitung auf diese wichtige Sitzung fanden bereits im April Vorgespräche zwischen den Vertretern und dem Vorstand statt. Unter anderem wurde die Neufassung der Satzung und Wahlordnung sowie wichtige Hinweise von den Vertretern aus ihren Wahlbezirken besprochen.

Mit 44 von 57 stimmberechtigten Vertretern war die Vertreterversammlung beschlussfähig.

Die 37. ordentliche Vertreterversammlung leitete der Aufsichtsratsvorsitzende Hans Tschammer. Nach der Begrüßung der Anwesenden und Bestätigung der Tagesordnung sowie der Feststellung der Beschlussfähigkeit folgten die Berichterstattungen des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2024 und die Ergebnisse der Jahresabschlussprüfung durch den Prüfungsverband. Im weiteren Verlauf verlas Herr Tschammer den Bericht des Aufsichtsrates und berichtete über die Tätigkeit des Aufsichtsrates im Geschäftsjahr 2024.



Nach den Berichterstattungen folgten die Beschlussfassungen durch die anwesenden Vertreter:

Beschluss-Nr. VV 37/001/2025 - Jahresabschluss 2024

Die Vertreterversammlung beschließt über die Feststellung des Jahresabschlusses 01.01.2024 - 31.12.2024 mit der Bilanzsumme in Höhe von 161.021.414,01 EUR.

Der gesetzlichen Rücklage werden 300.000,00 EUR zugeführt.

Der Bilanzgewinn in Höhe von 2.405.189,40 EUR ist der „Anderen Ergebnissrücklage“ zuzuführen.

Beschluss-Nr. VV 37/002/2025 - Entlastung des Vorstandes

Die Vertreterversammlung erteilt dem Vorstand Entlastung für das Geschäftsjahr 2024.

Beschluss-Nr. VV 37/003/2025 - Entlastung des Aufsichtsrates

Die Vertreterversammlung erteilt dem Aufsichtsrat Entlastung für das Geschäftsjahr 2024.

Beschluss-Nr. VV 37/004/2025 - Aufhebung der Wahlordnung

Die Vertreterversammlung beschließt die Aufhebung der Wahlordnung „Ausgabe 2014“.

Beschluss-Nr. VV 37/005/2025 - Neufassung der Wahlordnung

Die Vertreterversammlung beschließt die Neufassung der Wahlordnung.

Die neue Wahlordnung finden Sie unter www.wohnen-dessau.de.

Beschluss-Nr. VV 37/006/2025 - Aufhebung der Satzung

Die Vertreterversammlung beschließt die Aufhebung der derzeit gültigen Satzung „Ausgabe 2019“.

Beschluss-Nr. VV 37/007/2025 - Neufassung der Satzung

Die Vertreterversammlung beschließt die Neufassung der Satzung. Sobald die Eintragung im Genossenschaftsregister erfolgt ist, kann die neue Satzung auf der Internetseite www.wohnen-dessau.de eingesehen werden.

Beschluss-Nr. VV 37/008/2025 - Wahl der Mitglieder für den Wahlvorstand zur Durchführung der Vertreterwahlen 2026

Für die anstehende Wahl der Vertreter und Ersatzvertreter im kommenden Jahr 2026 wird gemäß Wahlordnung § 1 Abs. 2 der Wahlvorstand bestellt.

Nach Wahlordnung besteht der Wahlvorstand aus insgesamt 7 Mitgliedern aus Aufsichtsrat, Vorstand und aus Mitgliedern der Genossenschaft.

Die Mitglieder des Wahlvorstandes, die dem Vorstand oder Aufsichtsrat angehören, wurden in gemeinsamer Sitzung am 27.05.2025 mit Beschluss-Nr. AR/V 004-2025 von Vorstand und Aufsichtsrat bestellt; für den Aufsichtsrat: Frau Cornelia Koppe und für den Vorstand: Herr Matthias Kunz.

Die Mitglieder der Genossenschaft für den Wahlvorstand werden von der Vertreterversammlung gewählt.

Folgende Mitglieder haben sich bereiterklärt, im Wahlvorstand mitzuwirken:

Frau Ramona Thom-Asmuß (Mitglied)

Frau Martina Nieling (Mitglied)

Frau Gundula Zimmer (Mitglied/Mitarbeiterin)

Frau Denise Fritze (Mitglied/Mitarbeiterin)

Frau Sabine Becker (Mitglied/Mitarbeiterin)

Sie wurden der Vertreterversammlung vorgeschlagen und einstimmig in den Wahlvorstand gewählt.

Beschluss-Nr. VV 37/009/2025 - Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern

Die Vertreterversammlung wählt gemäß Satzung § 24 Abs. 2 die Aufsichtsratsmitglieder.

Die Wahl wurde von Frau Cornelia Koppe geleitet.

Für die Aufsichtsratsmitglieder Hans Tschammer und Gudrun Fahrmayr endete mit der Vertreterversammlung die aktuelle Amtsperiode. Beide hatten ihre Bereitschaft für eine erneute Kandidatur im Aufsichtsrat für eine weitere Legislaturperiode erklärt und wurden erfolgreich wiedergewählt.

Alle genannten Beschlüsse wurden von den Vertretern einstimmig und ohne jede Gegenstimme oder Enthaltung angenommen – ein klares Signal für Einigkeit.

Zum Abschluss der Versammlung bedankte sich Herr Tschammer im Namen des Aufsichtsrates und des Vorstandes bei den Vertretern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie beim gesamten Team der Genossenschaft für die geleistete Arbeit.

Der Aufsichtsrat informiert

In der Vertreterversammlung vom 19. Juni 2025 wählten die Vertreter Herrn Hans Tschammer und Frau Gudrun Fahrmayr einstimmig für eine weitere Amtszeit in den Aufsichtsrat.

Die konstituierende Sitzung des Aufsichtsrates fand am 24. Juni 2025 statt und führte zu folgendem Ergebnis:

1. Herr Hans Tschammer
Vorsitzender
2. Frau Gudrun Fahrmayr
stellvertretende Vorsitzende
3. Frau Cornelia Koppe
Schriftführerin
4. Herr Steffen Nael
stellvertretender Schriftführer
5. Herr Fred Kursawe
Mitglied des Aufsichtsrates



Der Aufsichtsrat v.l.n.r. Gudrun Fahrmayr, Hans Tschammer, Steffen Nael, Cornelia Koppe, Fred Kursawe

Betriebskostenabrechnung 2024



von Louisa Seyfardt

Mit dem Stand vom Juli 2025 konnten wir bereits 2.300 Betriebskostenabrechnungen für den Zeitraum vom 01.01. – 31.12.2024 zustellen. Das entspricht ungefähr 62% unseres Bestandes. In den nächsten Tagen und Wochen werden weitere Abrechnungen fertiggestellt und versendet.

Viele unserer Mieter haben, aufgrund des nicht ausgezahlten Guthabens aus der Betriebskostenabrechnung 2023 und einer Erhöhung der Vorauszahlungen in 2024, auch in diesem Jahr wieder ein Guthaben stehen. Dieses verrechnen wir in diesem Jahr so lange mit den kommenden Mieten, bis das Mieterkonto ausgeglichen ist. Für viele Mieter entfällt somit die Mietzahlung für einige Monate. Sollten Sie eine Auszahlung des Guthabens verlangen oder es auf dem Mieterkonto stehen lassen wollen, so melden Sie sich bitte rechtzeitig bei uns, damit wir entsprechende Maßnahmen treffen können.

In der Betriebskostenabrechnung sind so genannte „haushaltsnahe Dienstleistungen“ und „Handwerkerleistungen“ enthalten, die nochmals separat auf einem Schreiben aufgelistet sind, welches der Abrechnung als Anlage beigefügt ist. Diese Kosten können Sie bei der Steuererklärung berücksichtigen und geltend machen. Für einige Mieter wird die Betriebskostenabrechnung zu spät kommen, um sie bei der Steuerklärung mit angeben zu können. Für diesen Fall können Sie immer die Anlage der letzten Abrechnung beim Finanzamt einreichen.

Wenn Sie Fragen haben oder eine Anpassung der Vorauszahlung wünschen, können Sie sich gern an unsere Ansprechpartnerinnen wenden:

Sabine Neubert	Telefon 0340/260 22-240
	E-Mail s.neubert@wg-dessau.de
Julienne Kunert	Telefon 0340/260 22-850
	E-Mail j.kunert@wg-dessau.de

WO

**400 €
Prämie**
bei Vertrags-
abschluss bis
zum 30.11.!



**... du zu
Hause kochst.**
Wo du wohnst. Wo du lebst.

*Gilt bei Abschluss eines Mietvertrages im Aktionszeitraum vom 1.9. bis zum 30.11.2025 und wird als 400 €-Gutschein für MediaMarkt Dessau bei Wohnungsübergabe überreicht.

WOHNEN-DESSAU.DE

Vom Azubi zum Werkstudenten



von Maximilian John

„Es ist nicht genug zu wissen, man muss es auch anwenden.
Es ist nicht genug zu wollen, man muss es auch tun.“

~ Johann Wolfgang von Goethe

Ein passender Beginn für einen neuen Abschnitt in der Berufswelt, den ich, Maximilian John, ab dem 1. August 2025 beginnen werde.

Mit dem Hintergrund, als Werkstudent Wissen anzueignen und gezielt in die tägliche Arbeit zu integrieren, starte ich mein Fernstudium im Fachbereich Projektmanagement an der Internationalen Hochschule (IU).

Noch während meiner Ausbildung zum Immobilienkaufmann, liefen die Vorbereitungen für den Beginn des Studiums. In einigen sehr guten Gesprächen mit unserem Vorstand entwickelte sich ein umfassendes Konzept für ein Studium. Aufgrund der positiven Erfahrungen der aktiven Werkstudenten, war die Entscheidung für ein Fernstudium an der IU schnell getroffen. Die Studienrichtung fand sich durch bereits in der Ausbildung erfolgte Arbeiten an verschiedenen Projekten, was nicht nur großen Spaß, sondern auch die nötige Qualität sowie entsprechenden positiven Feedbacks der Abteilungen mit sich brachte.

Auch aufgrund der Offenheit des Vorstandes für eine solche innovative Entscheidung, war es nun

möglich diese Theorieträume real werden zu lassen. So wurde die Entscheidung für eine neue Stelle im Unternehmen getroffen, dabei wird es rund um das Thema Projektarbeit gehen. Sehr prägend soll dabei die allseitige Betrachtung des Unternehmens sein. Das heißt, nicht nur innerhalb einer Abteilung eine Entscheidung zu treffen, sondern in speziellen Themenbereichen eine globale Betrachtung vornehmen zu können und so detaillierte Ergebnisse zu generieren. Dies soll eine bessere Aussagekraft in den verschiedenen Projekten geben, wobei genau die im Studium erlernten Fähigkeiten, gezielt zum Einsatz kommen sollen.

Und wie Goethe schon in seinem Zitat aussagt, was essenziell für eine Weiterbildung oder ein Studium ist: das Wissen anzueignen und sein Wissen anzuwenden.

So werden in der kommenden Zeit auch schon einige spannende Projekte auf mich zukommen. Auf diese Arbeit, zukünftige Projekte und das Studium freue ich mich sehr und bedanke mich für die großartigen Gespräche mit unserem Vorstand, aber auch bei den Ausbilderinnen und Mitarbeitern für die spannende und erfolgreiche Ausbildungszeit.

iu INTERNATIONALE
HOCHSCHULE

Vertreterwahl 2026 – IHRE STIMME ZÄHLT!

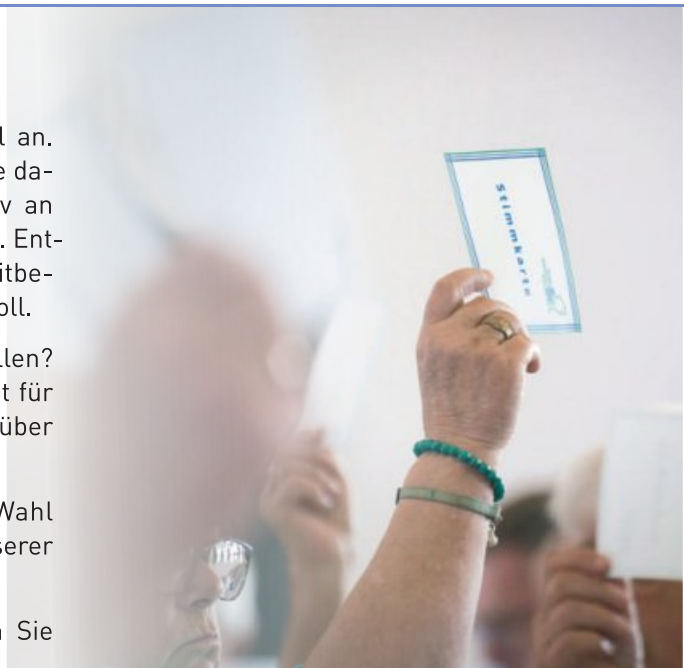
Sehr geehrte Mitglieder,

im Frühjahr 2026 steht die nächste Vertreterwahl an. Bereits jetzt möchten Vorstand und Aufsichtsrat Sie darüber informieren und dazu ermutigen, sich aktiv an der Gestaltung unserer Gemeinschaft zu beteiligen. Entscheiden Sie, welcher Kandidat Ihr Recht auf Mitbestimmung in der Vertreterversammlung ausüben soll.

Haben Sie Interesse, sich selbst zur Wahl zu stellen? Oder kennen Sie engagierte Mitglieder, die sich gut für das Vertreteramt eignen? Dann freuen wir uns über Ihre Kandidatur oder Ihren Vorschlag.

Über nähere Informationen und Termine zur Wahl werden wir Sie im nächsten Magazin und auf unserer Webseite informieren.

Gemeinsam gestalten wir die Zukunft – machen Sie mit!



Erfahrungen zum Einzug im Jahn Carré

Ein Brief von Familie Wandiger

Bereits im Juni, und damit einige Monate eher als ursprünglich geplant, konnten wir die ersten Wohnungen im Jahn Carré übergeben. Zu den ersten neuen Mietern gehört auch die Familie Wandiger, die wir bei der Wohnungsübergabe persönlich begleiten durften. Vor kurzem überreichte uns das Ehepaar einen Brief, in dem es ihren Weg ins neue Zuhause schildert. Gern geben wir diesen Einblick in ihren Start im Jahn Carré an unsere Leserinnen und Leser weiter:

„Was lange währt, wird gut.“

In der Vorbereitung unseres neuen Lebensabschnittes, mit Hausverkauf und der Suche nach einer geeigneten Wohnung, durften wir erstmals Ende 2022 Frau Müller von der Wohnungsgenossenschaft Dessau kennenlernen.

Da die Nachfrage nach neu erbauten Mietobjekten der Wohnungsgenossenschaft Dessau sehr hoch ist, haben wir etwas Geduld aufbringen müssen – doch es hat sich mehr als gelohnt.

Etwa ein Jahr später konnten wir uns über den Neubau in der Liebknechtstraße 11/13 informieren und bewerben. Das Team der Wohnungsgenossenschaft Dessau, insbesondere unsere Ansprechpartnerin Frau Müller, hat uns vom Start bis zum Ziel voll umfassend und sehr gut begleitet.

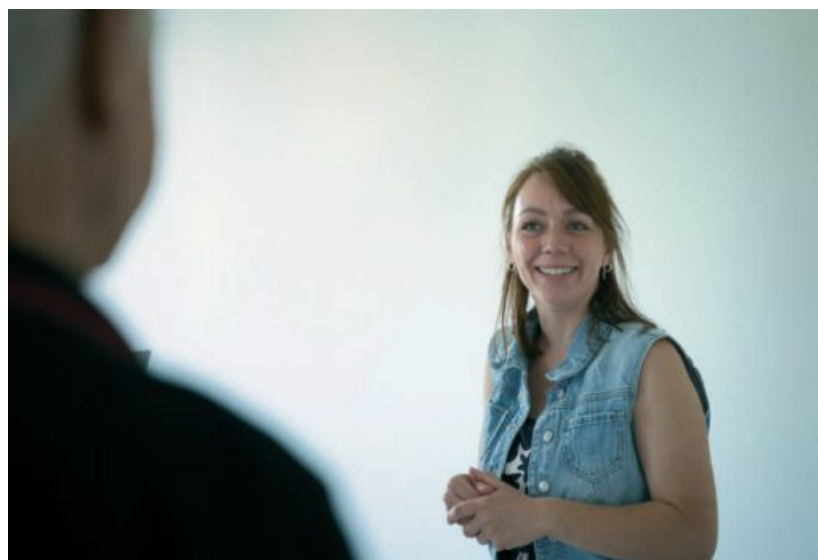
Dank des engagierten Bauteams wurde die Zeit bis zum endgültigen Einzug sogar um einige Monate verkürzt – der Wohnungsübergabe stand nichts mehr im Wege. Selbst in der Umzugs- und Küchenplanung wurden wir mit der Koordination der Gewerke unterstützt, was uns vieles erleichtert hat.

Nun füllt sich das neu erbaute, moderne Mietobjekt mit freundlichen Nachbarinnen und Nachbarn. Hier und da sind noch Kleinigkeiten zu erledigen, aber wir haben uns sofort wohl und angekommen gefühlt.

Unsere Wohnung ist freundlich, hell, energieeffizient und barrierearm. Besonders genießen wir die schöne große Loggia mit Blick zum Bauhaus und auf einen großen alten Baum, während unser Auto sicher in der Tiefgarage untergebracht ist.

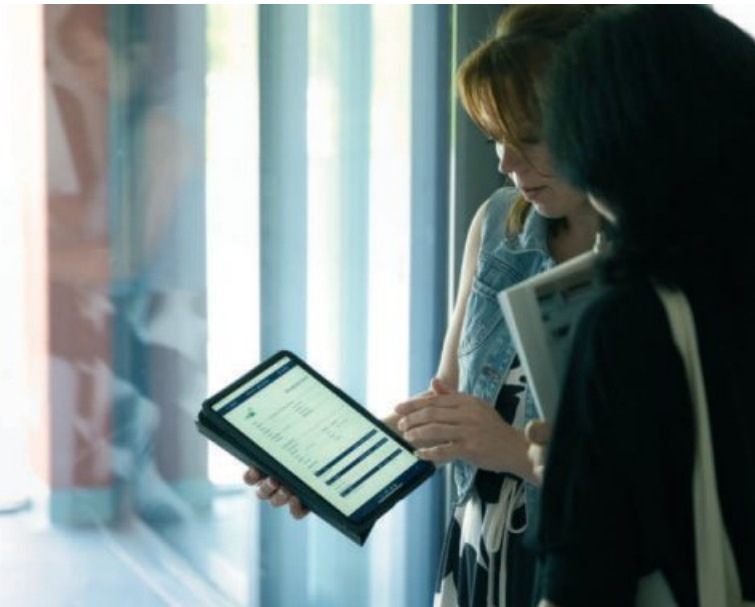
Ein riesengroßes Dankeschön an alle Beteiligten, die es möglich gemacht haben, dass so ein schönes Objekt entstehen konnte – und zu dessen Mietern wir gehören dürfen.

Herzlichst, Familie Wandiger“



Wir bedanken uns herzlich bei Familie Wandiger für diesen offenen und freundlichen Einblick und wünschen weiterhin alles Gute im neuen Zuhause im Jahn Carré.

Freuen Sie sich auch auf unser Heft 4 in diesem Jahr. Wie gewohnt erwartet Sie darin ein ausführliches Baustellenupdate zum weiteren Baufortschritt im Jahn Carré.



Familie Wandiger mit der Vermieterin Kristin Müller



Horst Bäumchen ist wieder unterwegs!

Der richtige Umgang mit Igel n im Garten



von Horst Bäumchen



Letztens saß ich in meinem Schrebergarten und genoss die Nachmittagssonne. Nach all den Regentagen tat das richtig gut – so gut, dass mir die Augen zufielen. Ein Rascheln im Laubhaufen weckte mich. Ich schnappte mir eine Schaufel, wollte nachsehen – und plötzlich kroch etwas Kleines, Rundes hervor. Erleichterung: ein Igel!

Meine Nachbarin, die schon ganz gespannt über den Zaun blickte, konnte sich ein Schmunzeln nicht verkneifen. „Guten Abend Horst, was machst du denn um die Uhrzeit noch hier?“ „Ich bin bei der Sonne eingenickt. Der hier hat mich geweckt.“ Ich wollte ihr den Igel zeigen, doch genau in dem Moment verkroch er sich zurück in den Laubhaufen. „Nanu, jetzt ist er wieder verschwunden.“ „Er lebt bestimmt dort“, klärte meine Nachbarin mich auf. „Kurz vor dem Winter suchen sich die Igel ein neues Zuhause, um dort ihren Winterschlaf zu verbringen.“ „Ich wusste gar nicht, dass Igel Winterschlaf halten.“ „Doch, doch“ bekräftigte sie. „Du kannst ihnen im Herbst auch etwas zu Essen rausstellen, damit sie sich den benötigten Winterspeck anfuttern können.“ Ich nickte eifrig. „Das ist eine gute Idee! Aber was fressen Igel denn so?“ Sie erklärte mir, dass Igel Allesfresser sind und nicht sehr wählerisch bei ihrer Wahl der Speisen. „Du kannst ihnen zum Beispiel geschnittene Äpfel rausstellen. Die dürfen aber weder gespritzt noch anderweitig

bearbeitet sein. Am besten eignet sich dafür die eigene Ernte.“ „Davon habe ich doch reichlich hier herumstehen.“

„Aber Vorsicht, Horst“, fügte sie hinzu und deutete auf meine akkurat gestutzte Hecke, „wenn du im Herbst noch zur Schere greifst, kann das für Igel gefährlich werden.“ Ich runzelte die Stirn. „Wie meinst du das?“ „Viele Igel verstecken sich tagsüber in dichten Hecken oder Sträuchern. Wenn du da mit dem Trimmer ran gehst, während einer drin schläft ... naja, das kann schlimm enden.“ Ich schluckte. Daran hatte ich noch nie gedacht. „Also besser vorher mal reinschauen, bevor man loslegt?“ „Ganz genau.“

Ich sah hinüber zu meinem kleinen Gemüsebeet, wo zwischen zwei Steinen ein hübscher Haufen aus Zweigen lag. „Also solche Haufen mögen die?“

„Und wie!“, sagte sie und grinste. „Alles, was ein bisschen wild aussieht, ist für Igel ein Paradies. Laub, Zweige, alte Holzstapel – das sind ihre Rückzugsorte.“ Ich nickte langsam. Vielleicht musste nicht alles im Garten immer so ordentlich sein, wie ich dachte.

„Und wenn ich ihn jetzt öfter sehe – soll ich ihm ein kleines Haus bauen?“ fragte ich.

„Wenn du möchtest – klar. Aber denk dran, ihn in Ruhe zu lassen. Beobachten geht, aber bitte mit Abstand. Igel sind keine Haustiere. Und erst recht keine Selfie-Models.“ Wir lachten beide.

Ich schaute noch einmal zu dem Laubhaufen. Vielleicht war er ja noch da, eingerollt und zufrieden mit seinem neuen Quartier. Ich beschloss, den Haufen erst mal unangetastet zu lassen.

Glasfaserausbau in weiteren Wohnungen

von DATEL Dessau

Seit rund 10 Jahren versorgt die DATEL Dessau zuverlässig die Wohnungen der Wohnungsgenossenschaft mit Telefon, Internet und Kabelfernsehen. Bereits 2015 wurde das Breitbandkabelnetz mit Glasfaser bis ins Gebäude (FTTB) ausgebaut und die Kabelversorgung von der DATEL übernommen. Im Jahr 2024 hat die DATEL einen weiteren, wichtigen Schritt in Richtung zukunfts-fähige Internetversorgung umgesetzt. So hat sie an ausgewählten Adressen alle Wohnungen mit einem FTTH-Glas-faseranschluss ausgerüstet. FTTH steht für „Fibre to the home“ und bedeutet, dass die Wohnung zukünftig über einen eigenen Glasfaseran-schluss verfügt und damit die volle Bandbreite zur Verfügung steht.

Nun werden weitere Gebäude mit Glasfaser bis in alle Wohneinheiten ausgebaut:

Flössergasse 49, 51

Gropiusallee 53, 55, 55a,
67, 67a, 69, 71

Mit dem neuen Glasfaseranschluss können sich Mieterinnen und Mieter zukünftig auf Internetgeschwindigkeiten von bis zu 1.000 Mbit/s freuen. Jeder DATEL-Kunde hat nach Abschluss der Installationsarbeiten die Möglichkeit, unabhängig von seiner Vertragslaufzeit von seinem bisherigen „Triple Play“-Tarif zu einem DATEL-Glasfasertarif „Phone & Surf-Fibre“ zu wechseln. Der Kabelanschluss steht weiterhin in gewohnter Qualität zur Verfügung. Optional kann der Kunde auch unser IPTV-Produkt „DATEL WebTV“ mit zeitversetztem Fernsehen und zahlreichen Zusatzfunktionen wählen.

Um die wohnungsinterne Netzstruktur zukunftsfähig zu gestalten und auf den aktuellen Stand der Technik zu bringen, sind nur geringe Baumaßnahmen im Keller und in den einzelnen Wohnungen erforderlich. Dies liegt daran, dass für den Glasfaseran-



**GLASFASER? LÄUFT BALD,
AUCH BEI DIR IM WOHNZIMMER!**

*Hier baut die DATEL das Netz der Zukunft
bis in jede Wohn- und Gewerbeeinheit.*

Hol Dir Highspeed-Internet!

Mehr Informationen unter
www.datel-dessau.de

DATELDESSAU
Ein Unternehmen der Stadtwerke Dessau

schluss die bereits 2015 errichteten Leerrohre genutzt werden können. Die Baumaßnahmen in den Wohnungen, die im Herbst 2025 starten sollen und von erfahrenen Arbeitern mit größter Sorgfalt durchgeführt werden, beschränken sich auf die Errichtung einer minimalen Kabelzuführung für das Glasfaserkabel sowie die Installation einer neuen Glasfaseranschlussdose neben der bisherigen Kabelanschlussdose.

Die DATEL begleitet den Ausbauprozess durch Hausaushänge in den jeweiligen Häusern, persönliche Mieteranschreiben sowie Vor-Ort-Beratung, die sich jederzeit ausweisen können. Die Installationstermine werden rechtzeitig mit den betroffenen Bewohnern abgestimmt. Neben den genannten Adressen sind perspektivisch weitere Adressen für eine Glasfasererschließung geplant. Weitere Informationen zum Glasfaserausbau und den Produkten der DATEL Dessau erhalten Sie unter der kostenfreien Servicrufnummer 0800 899 1500 oder auf unserer Webseite

www.datel-dessau.de



Wir stellen Vereine vor – **NEWKID e.V.**

Engagiert für kreative Freiräume in Dessau



von Klara Lehmann

Pressesprecherin **NEWKID** e.V.

Noch ein weiterer Klub in Dessau? Dafür steht **NEWKID** und für noch viel mehr. Seit 2023 engagiert sich der Verein für junge Kultur in Dessau-Roßlau – mit einem klaren Ziel: Räume schaffen, in denen sich Menschen kreativ ausprobieren, vernetzen und gemeinsam wachsen können. Die Wurzeln des Vereins reichen allerdings schon bis ins Jahr 2014 zurück: Damals fanden erste kleine Picknicks mit elektronischer Musik auf dem Dessauer Marktplatz statt – initiiert von Joerg Schnurre, gemeinsam mit Ilja Hochmuth als DJ. Später folgten Veranstaltungen in der „Pinken Möhre“, bei denen auch Tobias Lercher und Bastian Fuchs hinzukamen. Während der Corona-Zeit organisierte die Gruppe schließlich drei Partys am Räucherturm – ein damals noch spontaner Impuls, der später zur Gründung von **NEWKID** als Verein führte.

Mit Veranstaltungen, Workshops und Kunstaktionen bringen wir frischen Wind in die Kulturszene der Bauhausstadt. Dabei vereinen wir die Leidenschaft zu elektronischer Musik und Hip-Hop mit einem großen Gemeinschaftsgedanken: Ob DJ:ane, Produzent:in, Tanzbegeisterte:r oder einfach Kulturinteressierte:r – bei **NEWKID** ist jede:r willkommen, mitzumachen und die lokale Klubkultur aktiv mitzugestalten. Unsere monatliche Open-Air-Reihe „Draußen ist Schöner“ oder das Projekt „OST-

NEWKID

BRONX“ sind nur zwei Beispiele für Formate, mit denen wir Räume öffnen und Menschen zusammenbringen. Auch kreative Beiträge zum Stadtbild – wie die Idee, Ampelmännchen durch Breakdance-Figuren zu ersetzen – gehören dazu und zeigen, wie vielfältig unser Engagement ist.

DJ-Workshop



Open Air am Depot



Draußen ist schöner



Ein besonderer Fokus liegt aktuell auf dem denkmalgeschützten Brauereigelände in Dessau. Genauer gesagt: Auf dem Depot. Der Ort blickt auf eine bewegte Vergangenheit zurück – viele Dessauer:innen erinnern sich noch an frühere Partys und Events, die hier stattfanden. Heute liegt das Gelände weitgehend brach, doch wir sehen darin enormes Potenzial. Unser Ziel ist es, insbesondere das Depot als vielseitigen Kulturort wiederzubeleben: mit Tanz- und Konzertveranstaltungen, DJ- und Breakdance-Workshops, kreativen Angeboten wie Graffiti-Aktionen sowie Lesungen, Ausstellungen oder auch privaten Familienfeiern. Ein Ort für Begegnung, Kunst und Austausch – mitten in Dessau, gut erreichbar und mit viel Charme.

Unsere Arbeit entsteht aus eigener Initiative, getragen von rund 20 engagierten Mitgliedern im Alter zwischen 19 und 52 Jahren. DJs, Kulturschaffende und kreative Köpfe bringen ihre Ideen ein – ehrenamtlich, mit viel Herzblut. Gleichzeitig arbeiten wir daran, ein starkes Netzwerk aus lokalen Partner:innen aufzubauen, darunter Kulturinstitutionen, Schulen, Vereine und städtische Akteur:innen. Dank dieser Kooperationen konnten wir zuletzt auch Förderungen wie die von „Zukunftswege Ost“ für unseren AURA-Kreativworkshop realisieren, bei dem Jugendliche im Johannisviertel lernten, ihre Ideen mit unterschiedlichen Kreativtechniken umzusetzen.



Graffitiworkshop

NEWKID will zeigen: Auch abseits der großen Metropolen kann junge Kultur wachsen, wenn Menschen gemeinsam anpacken. Wir glauben an Dessau-Roßlau und daran, dass es hier noch viele Geschichten zu erzählen gibt.

Du willst Teil davon sein?

Für unsere zukünftigen Ideen und Aktionen freuen wir uns immer über Unterstützung – ob kreativ, organisatorisch oder einfach mit Lust auf gemeinsame Kulturarbeit. Neue Mitglieder sind bei uns jederzeit herzlich willkommen!

UBERG



Mehr Infos gibt's unter
www.newkid.club

Natürlich auf dem Balkon

Herbstzeit ist Pflanzzeit – und vieles bleibt stehen!

Wenn die Tage kürzer werden und die ersten Blätter fallen, neigt sich das Gartenjahr dem Ende zu – oder doch nicht? Auch im Herbst steckt noch Leben auf dem Balkon. Wer jetzt handelt, schafft Stimmung – und bereitet das nächste Gartenjahr vor. Und das Beste: Viele Maßnahmen kommen nicht nur Ihnen, sondern auch Tieren und Pflanzen zugute.

Stauden stehen lassen – Lebensräume bewahren

Es mag verlockend sein, verblühte Pflanzen gleich zurückzuschneiden – doch genau darin liegt ein großer Wert für die Natur. Viele Insekten überwintern in hohlen Stängeln, unter trockenen Blättern oder in Samenkapseln. Auch Spinnen, Käfer und Flurfliegen finden hier Schutz vor Kälte und Nässe.



Foto: Bernd Lüder

Wer seine Stauden stehen lässt, schafft wertvolle Rückzugsorte für allerlei kleine Balkonbewohner. Und ganz nebenbei bleibt auch für Sie etwas zu sehen: Raureif, trockene Blüten und das Rascheln im Wind geben dem Balkon eine besondere Atmosphäre.

Tipp: Rückschnitt erst im Frühjahr – dann schlüpfen viele Tiere, die im Herbst „eingezogen“ sind.

Jetzt ist Pflanzzeit:

Blumenzwiebeln für den Frühling

Was im Herbst in die Erde kommt, bringt im Frühjahr Farbe und Leben auf den Balkon. Frühblühende Zwiebelpflanzen wie Krokusse, Schneeglöckchen oder Wildtulpen sind nicht nur hübsch anzusehen – sie gehören zu den ersten Nahrungsquellen für hungrige Wildbienen nach dem Winter.

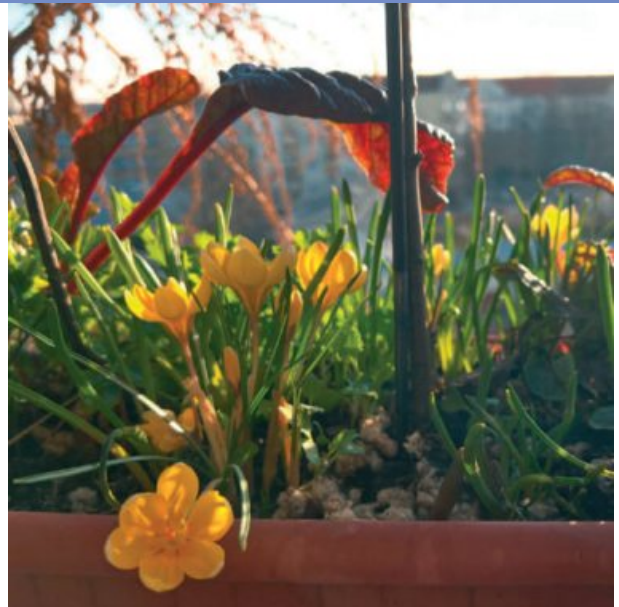


Foto: Birgit Schattling

Die Zwiebeln lassen sich unkompliziert in Töpfen oder Balkonkästen unterbringen. Am besten stehen sie an einem regengeschützten Platz nahe der Hauswand – dort sind sie vor zu starker Nässe sicher. Wichtig ist, dass die Erde zwar feucht, aber nicht dauerhaft nass bleibt.

Als Faustregel gilt: Die Zwiebeln werden etwa doppelt so tief eingepflanzt, wie sie hoch sind – je nach Art rund 5 bis 10 Zentimeter.

Mit etwas Planung freuen Sie sich schon früh im Jahr über Blüten und summende Gäste.

Empfehlenswerte Arten:

- Frühlings-Krokus (*Crocus vernus*)
- Schneeglöckchen (*Galanthus nivalis*)
- Winterling (*Eranthis hyemalis*)
- Wilde Tulpe (*Tulipa sylvestris*)
- Traubenhyazinthe (*Muscari botryoides*)
- Hasenglöckchen (*Scilla non-scripta*)



Wilde Tulpe

Tipp: Gefüllte Blüten sehen zwar prachtvoll aus, bieten Insekten aber keine Nahrung. Ungefüllte Blüten sind die bessere Wahl.

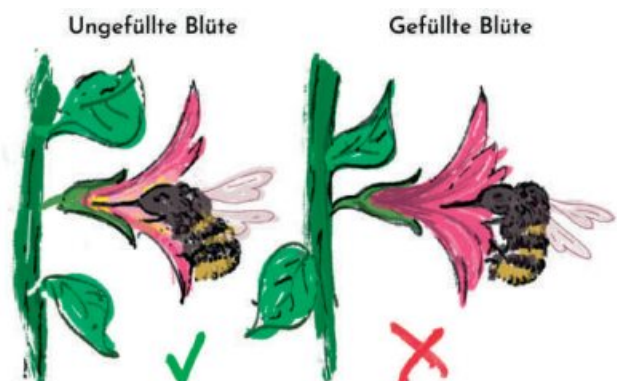


Illustration: Luzius Rentzel

Vögel willkommen heißen – Futter & Wasser nicht vergessen

Im Herbst bereiten sich viele Vögel auf den Winter vor. Samenstände von Stauden wie der Wiesen-Flockenblume oder die Beeren der Kornelkirsche bieten wertvolle Nahrung. Eine zusätzliche Futterstelle kann die Chance erhöhen, dass Meisen, Amseln oder Rotkehlchen häufiger und länger auf dem Balkon verweilen.



Foto: Birgit Schattling

Gut zu wissen:

- Futterhäuschen regensicher und hygienisch halten
- keine Speisereste füttern – sie machen Vögel krank!
- lieber spezielles Wildvogelfutter verwenden
- auch Trinkwasser wird knapp – kleine Schalen helfen weiter

Darum keine Speisereste: Brot und andere Küchenabfälle quellen im Magen auf, schimmeln leicht und enthalten falsche Nährstoffe – besonders gefährlich für Jungvögel.

Herbstliche Farben, neue Pflanzen – Ihr Balkon lebt weiter

Ein naturnaher Balkon muss im Herbst nicht kahl sein. Im Gegenteil: Viele heimische Stauden zeigen jetzt ihre ganze Schönheit. Ziergräser wie das **Rote Straußgras**, leuchtende Früchte der **Vogelbeere** oder **Kornelkirsche** und späte Blüten von **Berg-Astern** oder **Rainfarn** bringen Struktur und Farbe ins Spiel – ganz ohne viel Pflege.



Foto: Andrea Jaschik

Der Herbst ist außerdem eine gute Zeit, um den Balkon neu zu gestalten oder Lücken zu schließen. Pflanzen, die jetzt gesetzt werden, können bis zum Winter noch gut einwurzeln und starten gestärkt ins Frühjahr.

Jetzt ist auch ein guter Moment, um Ideen fürs nächste Jahr zu sammeln.

Tipp: Lassen Sie herabfallendes Laub ruhig in den Kästen liegen. Es schützt das Bodenleben, hält Feuchtigkeit – und bietet Insekten in verschiedenen Entwicklungsstadien einen geschützten Platz zum Überwintern.

WUSSTEN SIE...

dass viele Insekten den Winter in trockenen Pflanzen, Laub oder alten Stängeln verbringen – als Larve, Puppe oder sogar ausgewachsen?

Was ungepflegt aussieht, kann ein wertvolles Winterquartier sein.



NatunaDB

Auf www.naturadb.de finden Sie Vorschläge für Pflanzen, die zu Ihrem Balkon passen – abgestimmt auf Standort, Jahreszeit und Tierwelt. So entsteht mit wenig Aufwand ein lebendiger, naturnaher Ort für Mensch und Natur.

Hallo Kinder!

Milla, Fynn und das Kürbisgeflüster

von Horst Bäumchen



Draußen fegte der Wind um die Häuser. Blätter wirbelten durch die Luft, und dicke Regentropfen klatschten gegen die Fensterscheiben. Milla drückte ihre Nase an die Scheibe. „Och nee, Fynn! Wir wollten doch draußen im Laub toben!“

Fynn seufzte und ließ sich aufs Sofa plumpsen. „Blöder Regen. Alles fällt ins Wasser.“

In dem Moment kam Mama mit einer großen Einkaufstasche ins Wohnzimmer. Sie schob sich die Kapuze vom Kopf, schüttelte die nasse Jacke aus und grinste. „Tja, ihr zwei. Wenn das Wetter nicht mitspielt, müssen wir uns eben drinnen etwas einfallen lassen!“

„Wie, was denn?“ fragte Milla neugierig.

„Na, was kommt denn bald?“, fragte Mama geheimnisvoll.

Fynn überlegte. „Herbstferien?“

„Fast. Ich meine etwas, das ein kleines bisschen gruselig ist ...“

Milla rief: „Halloween!“

„Genau!“, lachte Mama. Sie nahm drei große, orangefarbene Kürbisse aus der Tasche. „Wie wäre es, wenn wir heute Nachmittag Kürbisse schnitzen?“

„Jaaa!“, riefen die Geschwister gleichzeitig.

Wenig später saßen alle drei am Küchentisch. Messer, Löffel und Zeitungspapier lagen bereit. Während sie die Kürbisse aushöhlten, fragte Fynn: „Mama, wer hat sich das eigentlich ausgedacht mit dem Kürbisschnitzen?“

„Das ist eine spannende Geschichte“, sagte Mama. „Ursprünglich kommt der Brauch aus Irland. Dort haben die Menschen früher keine Kürbisse, sondern Rüben ausgehöhlt und Gesichter hineingeschnitten. Sie nannten sie Jack O'Lanterns. Die Rübenlaternen sollten böse Geister vertreiben.“

„Rüben?“, Milla verzog das Gesicht. „Das ist ja gar nicht so cool wie Kürbisse.“

„Stimmt“, nickte Mama. „Als die Iren nach Amerika auswanderten, brachten sie diesen Brauch mit. Aber dort gab es viele Kürbisse – groß, leuchtend orange und viel leichter zu schnitzen. Und so wurde aus der Rübe der Kürbis.“

„Wow!“, rief Fynn und schnitt seinem Kürbis ein schiefes Zickzack-Lächeln ins Gesicht. „Dann machen wir also heute was richtig Altes?“

„Genau. Nur ein bisschen moderner und mit mehr Sauerei auf dem Tisch“, lachte Mama und wischte sich Kürbismatsch vom Arm.

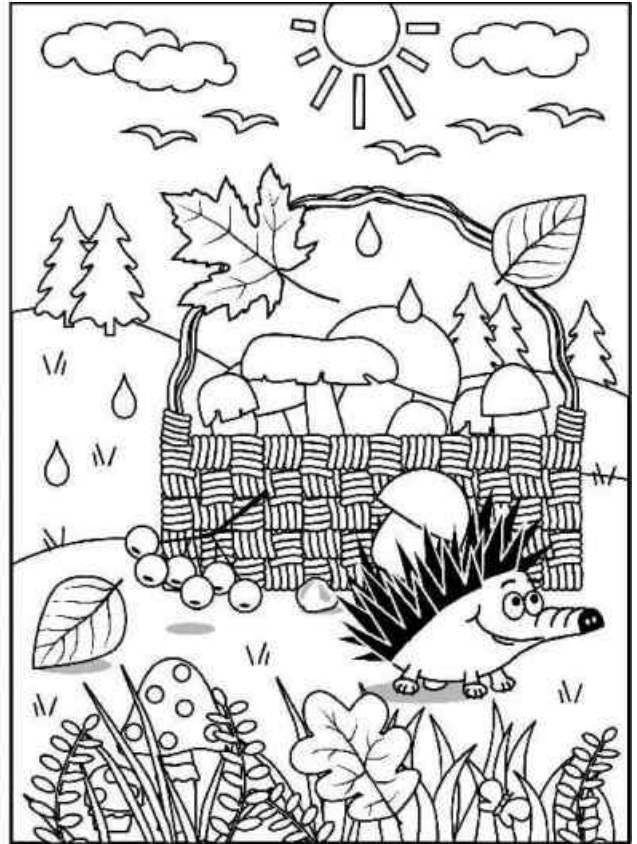
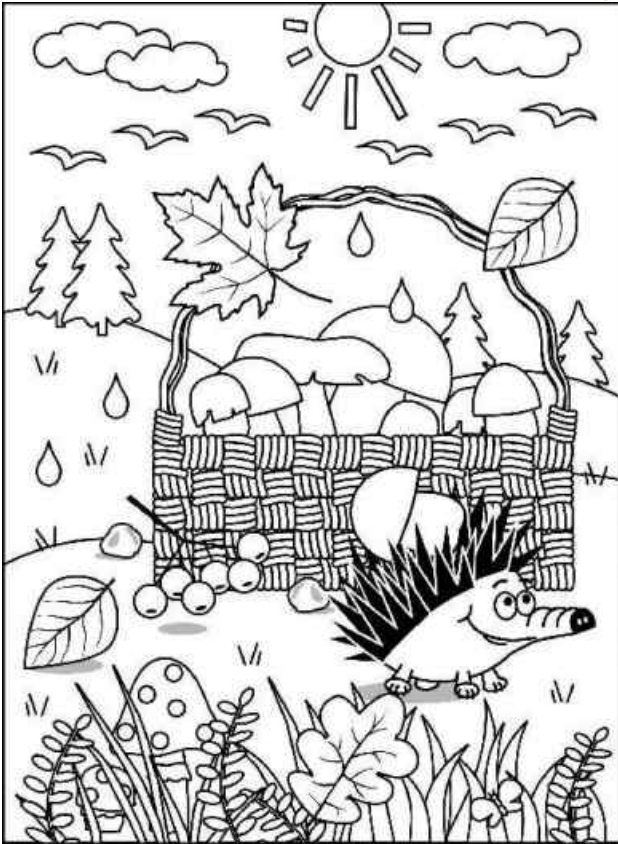


Am Abend stellten sie die fertigen Kürbisse ans Fenster. Ihre Gesichter leuchteten im Kerzenschein – gruselig und irgendwie auch lustig. Draußen stürmte es immer noch, aber das störte Milla und Fynn gar nicht mehr.

„Weißt du was?“, sagte Milla leise. „Ich glaub, mein Kürbis kann sprechen. Der hat mir eben zugeflüstert: 'Ich will auch Süßes oder Saures!'“

Fynn prustete los. „Na dann muss er mit uns losziehen – wenn's an Halloween nicht wieder regnet!“

Finde die 10 Unterschiede!



Mal uns aus!



Gut vorbereitet durch die Heizsaison



von Philip-Lucas Kaddatz

Energie effizient zu nutzen, ist längst mehr als nur ein Trend. Auch wir als Wohnungsgenossenschaft setzen alles daran, unsere Gebäude ressourcenschonend zu betreiben. Doch ein nicht unerheblicher Teil des

Energieverbrauchs hängt vom Ver-

halten der Bewohnerinnen und Bewohner ab – also von Ihnen.

Mit den folgenden Tipps möchten wir Sie dabei unterstützen, durch bewusstes Heizen und Lüften nicht nur die Umwelt, sondern auch den eigenen Geldbeutel zu schonen – und dabei ein gesundes Raumklima zu bewahren.

Angenehm warm – aber bitte konstant

Stellen Sie Ihre Heizkörper so ein, dass sie über den Tag hinweg gleichmäßig wärmen. Es bringt wenig, einen Raum hochzuheizen und die Tür zu anderen Zimmern offen zu lassen – das sorgt für ungleichmäßige Temperaturen und erhöht den Verbrauch.

Gehen Sie stattdessen Schritt für Schritt vor: Drehen Sie Ihre Heizkörper zunächst voll auf (Stufe 5), warten Sie rund sechs Stunden und passen Sie die Einstellung dann allmählich Ihrer Wohlfühltemperatur an – meist genügt Stufe 3 bis 4, um angenehm durch den Winter zu kommen.

Vermeiden Sie starke Temperaturschwankungen, auch nachts. Eine leichte Absenkung (z.B. von Stufe 3 auf 2) reicht in der Regel völlig aus.

Wichtig:

Heizkörper sollten frei bleiben. Große Möbelstücke, Gardinen oder andere Abdeckungen behindern die Wärmeabgabe und führen zu vermeidbaren Mehrverbräuchen.

Frische Luft – aber bitte richtig

Die effizienteste Methode zu lüften ist das sogenannte Stoßlüften: Öffnen Sie die Fenster vollständig – idealerweise gegenüberliegende – und lassen Sie für 5 bis 10 Minuten frische Luft durch Ihre Wohnung strömen. Wiederholen Sie das mehrmals am Tag. So wird die verbrauchte, feuch-



te Luft zuverlässig gegen trockene Außenluft ausgetauscht, ohne dass die Wände und Möbel auskühlen.

Bitte beachten Sie:

Während des Lüftens die Heizkörper unbedingt abdrehen. Gekippte Fenster über längere Zeit sind dagegen wenig effektiv und führen meist nur zu Energieverlust.

Schimmel? Muss nicht sein.

Viele Tätigkeiten im Alltag – Kochen, Duschen, Wäsche trocknen oder einfach nur Atmen – erhöhen die Luftfeuchtigkeit in Ihrer Wohnung. Wird diese nicht regelmäßig durch Lüften reduziert, kann sich an kalten Stellen Kondenswasser bilden – der ideale Nährboden für Schimmel.



Ein einfaches und günstiges Hilfsmittel ist ein Thermo-Hygrometer. Damit behalten Sie die relative Luftfeuchtigkeit im Blick. Werte zwischen 50 und 60 % gelten als unbedenklich. Kurzfristige Spitzen sind normal, sollten aber zeitnah durch gezieltes Lüften ausgeglichen werden.



Türen zu – Temperaturzonen schaffen

Jeder Raum erfüllt eine andere Funktion – und hat deshalb unterschiedliche Temperaturansprüche. Während im Wohnzimmer oder Bad etwas mehr Wärme angenehm ist, darf es im Schlafzimmer oder in Abstellräumen ruhig kühler sein.

Um diese Zonen aufrechtzuerhalten, sollten Zimmertüren stets geschlossen bleiben. So verhindern Sie auch unnötige Feuchtigkeits- und Temperaturwanderungen zwischen den Räumen.

Auf einen Blick:

5 Mythen – und was stimmt wirklich?

1. „Gekippte Fenster sorgen für gute Belüftung.“

X Falsch! Gekippte Fenster führen nur zu minimalem Luftaustausch – bei gleichzeitigem Energieverlust und Auskühlung der Wände.

✓ Richtig: Mehrmals täglich Stoßlüften mit komplett geöffneten Fenstern – idealerweise im Querlüftungsprinzip – sorgt für effektiven Luftaustausch ohne Auskühlung.

2. „Ein Raum wird schneller warm, wenn ich die Heizung auf Stufe 5 stelle.“

X Falsch! Die Heizstufe bestimmt nicht die Geschwindigkeit, sondern die Zieltemperatur.

✓ Richtig: Lassen Sie die Heizung gleichmäßig auf einer mittleren Stufe laufen (meist 2–3 für ca. 18–21 °C). So vermeiden Sie Überhitzung und Energieverschwendung.

3. „Ich kann mit der Wärme aus dem Wohnzimmer auch die Nachbarräume mitheizen.“

X Falsch! Wärme verteilt sich nicht effizient durch geöffnete Türen – stattdessen geht viel Energie verloren.

✓ Richtig: Jeder Raum sollte individuell beheizt werden. Türen geschlossen halten, um Temperaturunterschiede zu regulieren.

4. „Schimmel entsteht nur durch bauliche Mängel.“

X Falsch! Oft liegt die Ursache in zu hoher Luftfeuchtigkeit durch falsches Lüften oder Heizen.

✓ Richtig: Regelmäßiges Lüften und richtige Luftfeuchtigkeit (idealerweise 50–60 %) beugen Schimmel effektiv vor – auch bei intakter Bausubstanz.

5. „Heizkörper können ruhig hinter dem Sofa stehen – das sieht schöner aus.“

X Falsch! Möbel oder Vorhänge vor Heizkörpern blockieren die Wärmeabgabe und erhöhen den Verbrauch.

✓ Richtig: Heizkörper immer freihalten, damit die warme Luft ungehindert zirkulieren kann.



GEBURTSTAGE VON JUNI BIS AUGUST 2025

**Wir gratulieren und wünschen beste Gesundheit sowie
persönliches Wohlergehen:**

zum 103. Geburtstag Frau Gisela Trautvetter

zum 96. Geburtstag Frau Edith Mohs
Herrn Heinz Schierz

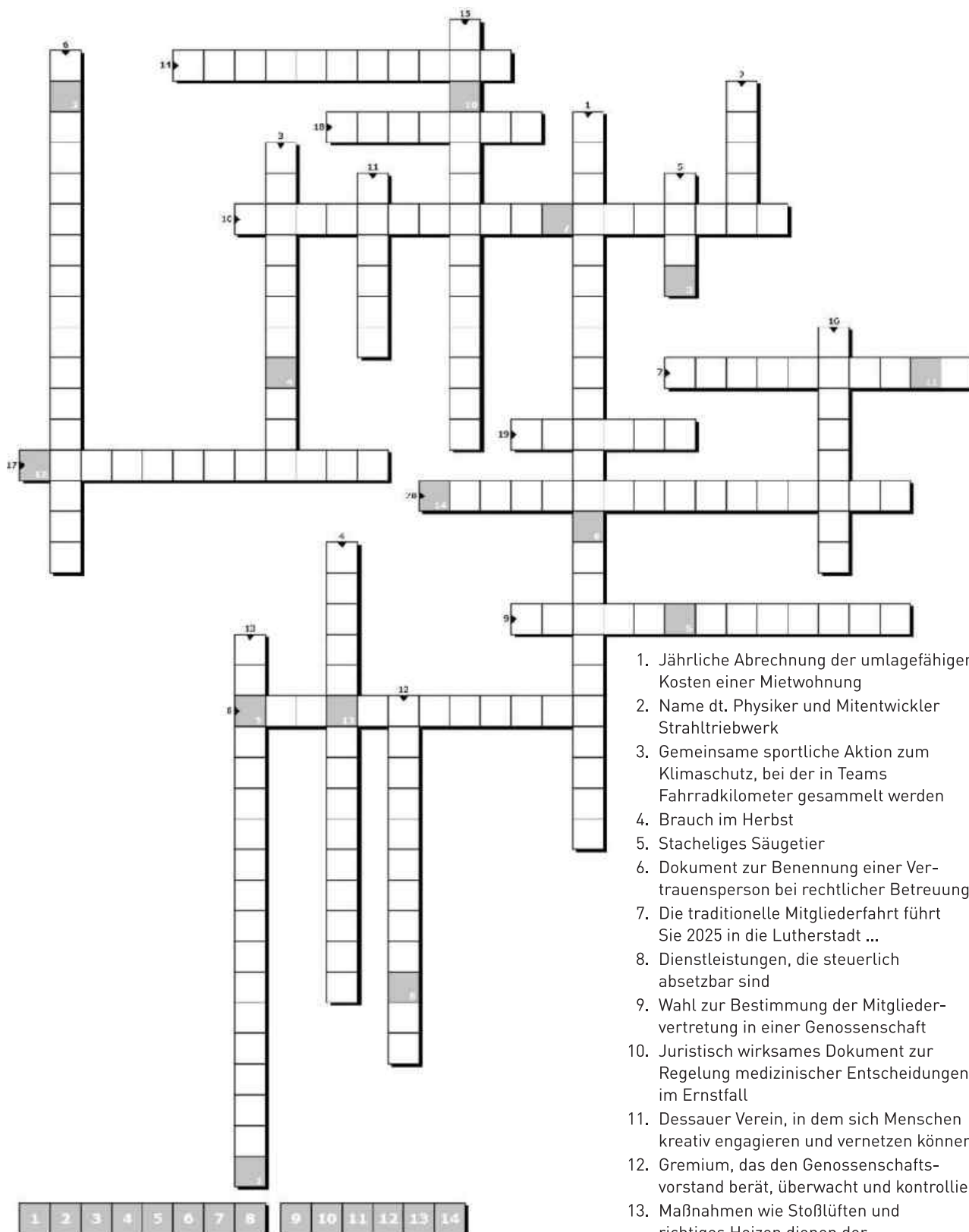
zum 94. Geburtstag Frau Ilse Wissel

zum 93. Geburtstag Frau Elvira Bareinz
Frau Ingeburg Bruch
Frau Rose-Maria Leipner
Herrn Richard Anders

zum 92. Geburtstag Frau Rita Hiob
Frau Hildegard Hanke
Frau Ingeborg Fuhrmann
Frau Wilma Steinbiß
Frau Marga Meißner
Herrn Manfred Kumbier

zum 91. Geburtstag Frau Gerda Ludlei
Frau Renate Müller
Frau Inge Ehrlich
Frau Brigitte Rauch
Frau Helga Schulze
Herrn Wolfgang Schulz
Herrn Karl-Heinz Hoppe
Herrn Herbert Torges
Herrn Günter Fahlbusch

zum 90. Geburtstag Frau Mechtilde Baum
Frau Ingrid Mandel
Frau Ruth Dziubiel
Frau Helga Hübener
Frau Irene Wende
Frau Rosemarie Lenk
Herrn Rolf Müller
Herrn Werner Broda



1. Jährliche Abrechnung der umlagefähigen Kosten einer Mietwohnung
2. Name dt. Physiker und Mitentwickler Strahltriebwerk
3. Gemeinsame sportliche Aktion zum Klimaschutz, bei der in Teams Fahrradkilometer gesammelt werden
4. Brauch im Herbst
5. Stacheliges Säugetier
6. Dokument zur Benennung einer Vertrauensperson bei rechtlicher Betreuung
7. Die traditionelle Mitgliederfahrt führt Sie 2025 in die Lutherstadt ...
8. Dienstleistungen, die steuerlich absetzbar sind
9. Wahl zur Bestimmung der Mitgliedsvertretung in einer Genossenschaft
10. Juristisch wirksames Dokument zur Regelung medizinischer Entscheidungen im Ernstfall
11. Dessauer Verein, in dem sich Menschen kreativ engagieren und vernetzen können
12. Gremium, das den Genossenschaftsvorstand berät, überwacht und kontrolliert
13. Maßnahmen wie Stoßlüften und richtiges Heizen dienen der ...
14. Bezeichnung für die Einführung von Kindern in die Schulzeit
15. Dokument, das Aufschluss über die Energieeffizienz eines Gebäudes gibt
16. Viele ... überwintern in hohlen Stängeln, unter trockenen Blättern oder in Samenkapseln
17. Allgemeiner Begriff für eine Bauphase
18. Internationale Kunstrichtung, mit der das Bauhaus eng verbunden ist
19. Energiequelle, die nicht erneuerbar ist
20. lat. *Muscari botryoides*

Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator
<https://www.xwords-generator.de/de>

Schicken Sie Ihr Lösungswort an unsere Geschäftsstelle,
 Wolfgangstraße 30, oder per Mail an info@wg-dessau.de.

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 10 Centergutscheine.

Einsendeschluss ist der 11. Oktober 2025.

Alle Mieterinnen und Mieter unserer Wohnungsgenossenschaft
 können teilnehmen.

Die Gewinner aus dem letzten Magazin wurden schriftlich benachrichtigt.

Tipp: Die Lösung der Fragen finden Sie unter anderem in diesem Heft.

Töchter und Söhne unserer Stadt – Hans Joachim Pabst von Ohain

Der Pionier des Stahltriebwerks



von Bryan Pfahl – Auszubildender 3. Lehrjahr

Hans Joachim Pabst von Ohain war ein deutscher Physiker und Ingenieur, der als einer der Väter des modernen Stahltriebwerks gilt. Seine bahnbrechende Arbeit in den 1930er Jahren führte zur Entwicklung des weltweit ersten funktionsfähigen Turbojet-Antriebs, der den Beginn des Düsenzeitalters in der Luftfahrt markierte.

Frühes Leben und Ausbildung

Hans Joachim Pabst von Ohain wurde am 14. Dezember 1911 in Dessau geboren. Er lebte in einer wohlhabenden und gebildeten Familie. Schon früh zeigte er eine ausgeprägte Neigung zur Technik und Physik. Nach dem Abitur studierte er zunächst Physik und Maschinenbau an der Universität Göttingen, die zu dieser Zeit eine Hochburg für theoretische Physik war.

Während seines Studiums arbeitete er unter anderem mit dem berühmten Aerodynamiker Ludwig Prandtl zusammen. Von Ohain zeigte besonderes Interesse an dem System der Antriebstechnik und erkannte frühzeitig die Einschränkungen von Kolbenmotoren bei hohen Geschwindigkeiten und Flughöhen.

Die Idee des Turbojet-Triebwerks

In seiner Zeit als Student entwickelte von Ohain die Vision eines Triebwerks, das auf die mechanischen Schwächen von Kolbenmotoren verzichten konnte. Mit dem Konzept eines stetigen Luftstroms durch ein Verdichter-Turbinen-System brachte er eine revolutionäre Idee hervor.

1933 reichte er seine ersten Patente für das Turbojet-Triebwerk ein – unabhängig von Frank Whittle, dem britischen Erfinder eines ähnlichen Konzepts. Beide arbeiteten zeitgleich an der gleichen bahnbrechenden Idee: dem Düsenantrieb.

Zusammenarbeit mit Ernst Heinkel

Im Jahr 1936 stellte von Ohain seine Idee dem deutschen Flugzeughersteller Ernst Heinkel vor, einem innovativen Unternehmer, der ebenfalls großes Interesse an fortschrittlicher Antriebstechnik zeigte. Heinkel erkannte das Potenzial von Ohains Konzept und stellte ihm ein eigenes Entwicklungsteam zur Verfügung.

In den Heinkel-Werken in Rostock begann von Ohain mit der praktischen Umsetzung seiner Idee. Dabei erhielt er Unterstützung von dem Mechaniker Max Hahn, der entscheidend an der Entwicklung des ersten funktionsfähigen Prototyps beteiligt war.

Der erste Flug mit Stahltriebwerk: He 178

Am 27. August 1939 hob schließlich die Heinkel He 178, das erste Flugzeug mit einem reinen Turbojet-Antrieb, erfolgreich vom Boden ab – ein Meilenstein der Luftfahrtgeschichte. Das von Ohain entwickelte Triebwerk, die HeS 3B, funktionierte zuverlässig und zeigte eindrucksvoll das Potenzial der neuen Technologie.

Der Erstflug erfolgte nur wenige Tage vor dem Ausbruch des Zweiten Weltkriegs, blieb jedoch aus militärischen und politischen Gründen geheim.

Das Reichsluftfahrtministerium zeigte damals nur begrenztes Interesse an der neuen Technologie, was die weitere Entwicklung verzögerte.



Hans Joachim Pabst von Ohain

Quelle: U.S. Air Force



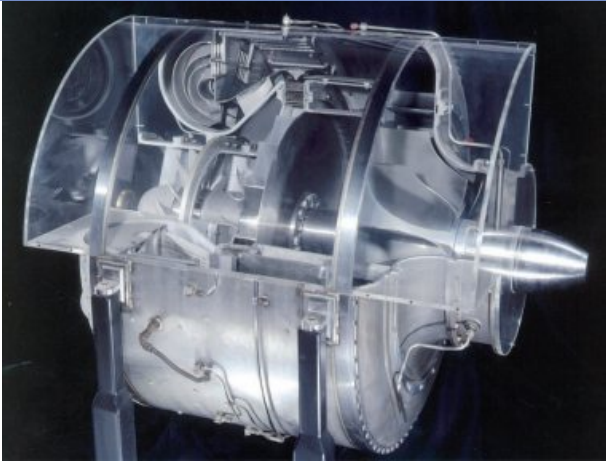
Frank Whittle

Quelle: British Government



Die He 178, das erste Strahlflugzeug der Welt

Quelle: Heinkel – U.S. Air Force



Ohains Heinkel HeS 3B, Schnitt Triebwerk

Quelle: National Air and Space Museum

Konkurrenz mit Frank Whittle

Obwohl von Ohain als der Entwickler des ersten fliegenden Jet-Triebwerks gilt, bleibt die Frage offen, wer tatsächlich das Jet-Triebwerk „erfand“. Dies ist bis heute Gegenstand historischer Debatten. Der Brite Frank Whittle hatte bereits 1930 ein Patent auf sein Konzept eingereicht und arbeitete ebenfalls an der praktischen Umsetzung. Jedoch fand der erste Flug eines Whittle-Triebwerks (Gloster E.28/39) erst 1941 statt, also rund zwei Jahre nach dem Flug der He 178.

Beide Männer begegneten sich 1960 persönlich in den USA und entwickelten gegenseitigen Respekt füreinander. Sie gelten heute gemeinsam als die Pioniere des Düsenzeitalters.

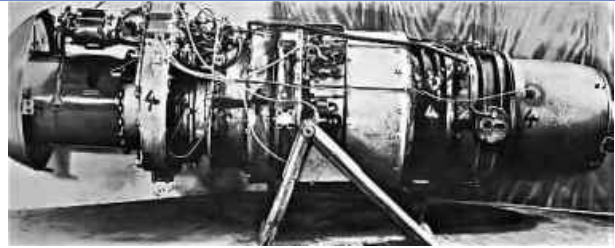
Whittles Triebwerk im Anschnitt

CC BY SA 2.0 Timitrius



Zeit nach dem Krieg und Arbeit in den USA

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde von Ohain im Rahmen der Operation Paperclip von den Amerikanern in die USA gebracht. Dort arbeitete er zunächst für die U.S. Air Force und später viele Jahre



Strahltriebwerk | Quelle: U.S. Air Force

lang als leitender Wissenschaftler beim Air Force Research Laboratory auf der Wright-Patterson Air Force Base in Ohio.

Er forschte dort weiterhin an fortschrittlichen Antriebstechnologien, Hyperschall-Antrieben und Energieeffizienz in der Luftfahrt. Seine Arbeit war maßgeblich für viele Entwicklungen im Bereich der Strahltriebwerke in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Ehrungen und Vermächtnis

Von Ohain wurde vielfach für seine Leistungen ausgezeichnet, unter anderem mit:

- National Medal of Science (USA)
- Ehrenmitgliedschaften in Luftfahrtgesellschaften weltweit
- Luftfahrtpionier-Preis der American Institute of Aeronautics and Astronautics (AIAA)

Sein Name ist heute untrennbar mit der Geschichte der Jet-Entwicklung verbunden. In den USA gilt er als angesehener Wissenschaftler, während er in Deutschland lange Zeit kaum Beachtung fand – ein Umstand, der auf historische und politische Ursachen zurückzuführen ist.

Tod und Nachwirken

Hans Joachim Pabst von Ohain starb am 13. März 1998 in Melbourne, Florida, im Alter von 86 Jahren. Bis ins hohe Alter blieb er forschend aktiv und teilte sein Wissen regelmäßig in Vorträgen.

Hans Joachim Pabst von Ohain war ein Visionär, dessen Arbeit einen Wendepunkt in der Geschichte der Technik markierte. Als einer der Väter des Strahltriebwerks hat er die Grundlagen für eine Ära geschaffen, in der Geschwindigkeit, Höhe und Effizienz in der Luftfahrt neu definiert wurden. Mit seinen Leistungen steht sein Name für einen fundamentalen Wandel in der Technikgeschichte – und für den Innovationsgeist, der den Fortschritt der Luftfahrtstechnik bis heute antreibt. Sein Vermächtnis lebt in jeder modernen Jetmaschine weiter – vom Passagierflugzeug bis zum Kampffjet.

Stadtradeln 2025 – Wir treten wieder in die Pedale!



von Philip-Lucas Kaddatz

Vom 6. bis 26. September heißt es in Dessau-Roßlau wieder: Aufsteigen, mitradeln und gemeinsam Kilometer sammeln – beim **Stadtradeln 2025**! Bereits zum dritten Mal ist unsere Stadt Teil der bundesweiten Aktion für mehr Klimaschutz, nachhaltige Mobilität und ein fahrradfreundliches Umfeld.

Mitmachen können alle, die in Dessau wohnen, arbeiten, zur Schule gehen oder einem Verein angehören. Gründen Sie ein eigenes Team oder schließen Sie sich einem bestehenden an – zum Beispiel dem Team unserer Wohnungsgenossenschaft!

Radeln Sie mit uns gegen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – und für die gute Sache.

Im vergangenen Jahr konnten wir mit vereinten Kräften den 1. Platz in der Kategorie Kleine und Mittlere Unternehmen erringen. Dieses Ziel möchten wir auch in diesem Jahr wieder erreichen – mit Ihrer Unterstützung!

So funktioniert's:

Die Anmeldung ist ganz einfach online möglich unter

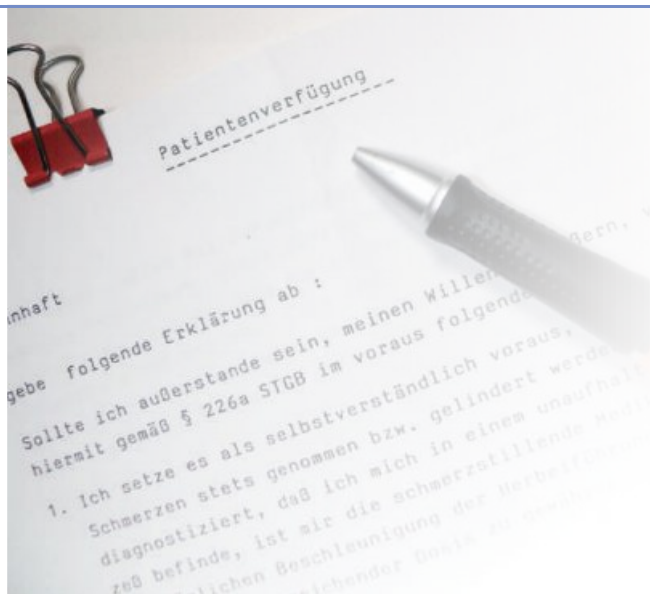
www.stadtradeln.de/dessau-rosslau oder über den QR-Code nebenan. Die gefahrenen Kilometer erfassen Sie bequem über die Stadtradeln-App – oder tragen sie manuell auf der Website ein.

Also, worauf warten Sie noch?

Auf die Pedale,
fertig, los!



Gut informiert für den Ernstfall



Was passiert, wenn Sie oder Ihre Angehörigen eines Tages wichtige Entscheidungen nicht mehr selbst treffen können? Wer kümmert sich dann um die Angelegenheiten? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt eine Informationsveranstaltung rund um das Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.

Wir laden Sie herzlich dazu **am 7. Oktober um 16.00 Uhr in unserer Geschäftsstelle in der Wolfgangstraße 30** ein.

Ab dem 16. September können Sie sich in unserer Geschäftsstelle oder per Mail unter info@wg-dessau.de anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Nachbetrachtung: Führung durch das Bauhaus



von Philip-Lucas Kaddatz

Am 8. Juli besuchten wir zusammen mit 32 Mitgliedern das Bauhaus. Aufgeteilt in zwei Gruppen erhielten wir eine fachkundige Führung durch das historische Gebäude, das einst unter der Leitung von Walter Gropius errichtet wurde.

Während der rund einstündigen Rundgänge bekamen wir spannende Einblicke in wichtige Bereiche des Bauhaus-Gebäudes. Besonders beeindruckend waren die Aula, das ehemalige Direktorenzimmer von Walter Gropius, der Unterrichts- und Ausstellungsraum sowie zahlreiche architektonische Highlights, die das Denken der Bauhaus-Zeit erlebbar machten. Auch die geschichtlichen Entwicklungen und die Bedeutung der Schule für das 20. Jahrhundert waren ein zentrales Thema.

Der Besuch war nicht nur informativ, sondern ermöglichte auch eine neue Perspektive auf die Ideen und Visionen der Bauhaus-Bewegung.



Einladung zum Tagesausflug nach Wittenberg

Im September laden wir Sie zu einem entspannten Tagesausflug nach Wittenberg ein. Gemeinsam fahren wir mit dem Reisebus in die geschichtsträchtige Stadt, wo zunächst eine Führung in und um die Schloßkirche auf dem Programm steht.

Im Anschluss haben Sie etwa zwei Stunden Freizeit, die Sie nach Belieben in der Innenstadt verbringen können. Danach begrüßt uns ein Stadtführer in unserem Reisebus, der uns auf eine unterhaltsame Stadtrundfahrt mitnimmt – ganz ohne Luther, dafür mit vielen anderen interessanten Einblicken.

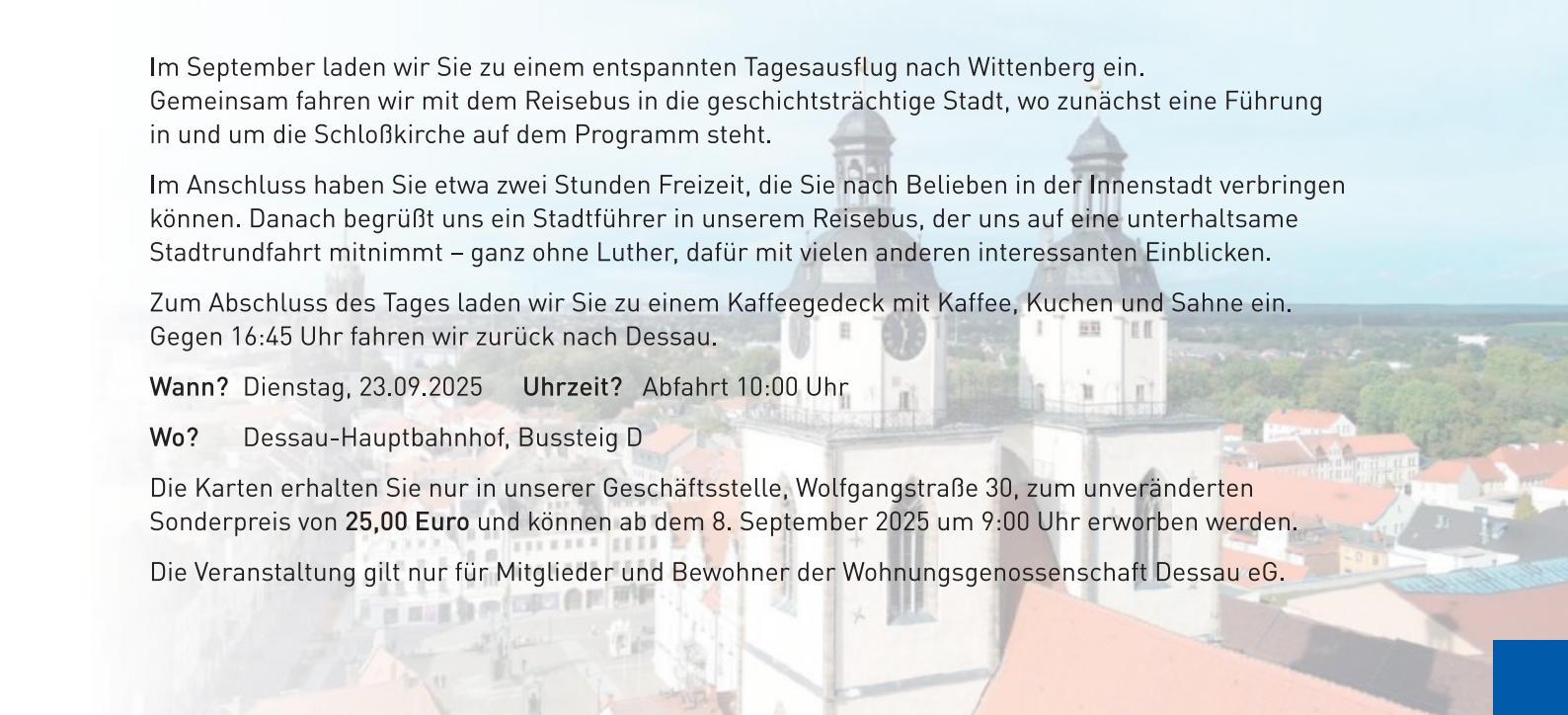
Zum Abschluss des Tages laden wir Sie zu einem Kaffeedeck mit Kaffee, Kuchen und Sahne ein. Gegen 16:45 Uhr fahren wir zurück nach Dessau.

Wann? Dienstag, 23.09.2025 **Uhrzeit?** Abfahrt 10:00 Uhr

Wo? Dessau-Hauptbahnhof, Bussteig D

Die Karten erhalten Sie nur in unserer Geschäftsstelle, Wolfgangstraße 30, zum unveränderten Sonderpreis von **25,00 Euro** und können ab dem 8. September 2025 um 9:00 Uhr erworben werden.

Die Veranstaltung gilt nur für Mitglieder und Bewohner der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG.



Starke Partner der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG



JETZT BEWERBEN!
SHK - ANLAGENMECHANIKER
M/W/D

Auf dich wartet ein lukratives Gehalt,
 betriebliche Altersvorsorge, E-Bike
 Leasing, Kita/Hort Zuschuss,
 Weihnachtsgeld und vieles mehr!

bewerbung@heydt-dessau-rosslau.de
 034901 52790



Neuer Standort.
Gleiche Leidenschaft.
Starkes Handwerk.

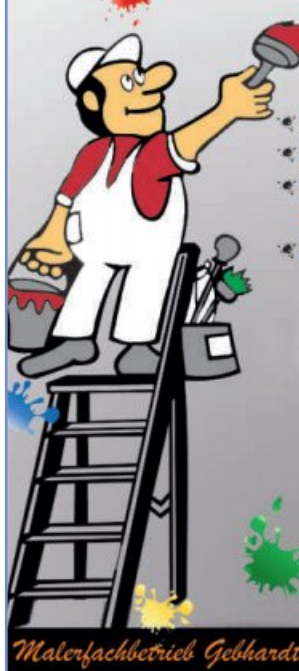
Hier entstehen Dächer
und Karrieren

Starte bei uns als **Azubi** oder **Dach-Profi**
 (m/w/d)

Sandner Dachbau GmbH
 Hermann-Köhl-Straße 3 | 06847 Dessau-Roßlau

☎ 0340 61 36 04
 ✉ info@sandner-dachbau.de
 🌐 sandner-dachbau.de

*Wir können nicht
 nur Kleckse... wir können
 auch Karos!!!*



Malerarbeiten
Tapezierarbeiten
Fußbodenverlegearbeiten
aller Art
Fassadenanstriche

Malerfachbetrieb
Gebhardt GmbH

Askanische Straße 114
 06842 Dessau-Roßlau
 Tel.: 0340 / 8 82 39 45
 Funk: 0171 / 730 95 20
info@maler-gebhardt.com

Malerfachbetrieb Gebhardt GmbH

Beratung, Verkauf
 und Verlegen von
 Fliesen, Mosaik,
 Klinkern und
 Steinplatten aller Art

Olaf Dreßler
Fliesenlegerfachbetrieb

Gewerbegebiet Mildensee Ost
 Am Scholitzer Acker 9
 06842 Dessau-Roßlau

Telefon (03 40) 2 16 05 99
 Telefax (03 40) 2 16 16 81

Geschäftszeiten:
 Montag und Dienstag 10 – 16 Uhr
 Mittwoch und Freitag 10 – 12 Uhr
 Donnerstag 10 – 16 Uhr

Terminvereinbarungen sind auch außerhalb
 der Geschäftszeiten möglich

Fahrplan im Griff Ticket in der Tasche

Alles im Blick mit der neuen DVGgo-App!



DVGgo
Jetzt **kostenlos**
downloaden!

STADTWERKE
DESSAU

Google Play App Store

Malerteam Dessau

Ihr Spezialist in Sachen Farbe

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- Schutz und Gestaltung von Porenbeton
- Denkmalpflege
- Korrosionsschutz
- Fußbodenverlegung
- Werbung und Beschriftung
- Handwerksleistung



MALERTEAM
Dessau GmbH
Meisterbetrieb

Albrechtsplatz 15
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 03 40 / 5 21 05 70
Fax: 03 40 / 5 21 05 75
E-Mail: malerteam-dessau@gmx.de



Klaus Kindermann

Glas- & Gebäudereinigung

Gebäudeservice aus einer Hand

- Glasreinigung aller Art
- Unterhaltsreinigung
- z.B. Büro- u. Praxisräume, Treppenhäuser
- Haushaltsreinigung
- Bauendreinigung
- Teppichbodenreinigung
- Entrümpelung/ Haushaltsauflösung
- Grünflächenpflege
- Winterdienst
- Betonpflege



Büro: Böhmisches Str. 35, 06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 / 858 25 40
Mail: info@gebaeudereinigung-kindermann.de
www.gebaeudereinigung-kindermann.de



ELEKTRO SCHULZE

GMBH

UNSERE LEISTUNGEN

- INSTANDHALTUNG
- INSTALLATION
- REVISION
- SERVICE
- BAUSTROM
- DATENVERKABELUNG



Layout by g/l idea WERBAGENTUR GmbH

Elektro Schulze GmbH
Pötnitz 4 | 06842 Dessau-Roßlau | Tel.: 0340 21 80 60
www.elektroschulze.com



Das war unser Zuckertüten- baum 2025

Auch in diesem Jahr hat unser Zuckertütenbaum wieder viele kleine Gäste glücklich gemacht.

Zahlreiche Schulanfängerinnen und Schulanfänger kamen mit ihren Familien oder der KITA-Gruppe in unsere Geschäftsstelle, um sich eine bunte Zuckertüte vom Baum zu pflücken.

Wir haben uns über jedes einzelne Kind gefreut und wünschen allen ABC-Schützinnen und -Schützen einen tollen Start in die Schulzeit: mit Spaß am Lernen, spannenden Entdeckungen und vielen neuen Freundschaften!

Wir freuen uns schon auf den nächsten Zuckertütenbaum 2026!



Wolfgangstraße 30 | 06844 Dessau-Roßlau
Telefon 0340 26022-0
www.wg-dessau.de
www.facebook.com/wgdessau.de

Wir sind für Sie da
Mo. und Mi. 8:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Di. und Do. 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Fr. 8:00 Uhr bis 11:45 Uhr
und nach Vereinbarung